

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2018 / 2019**

Wochenbericht KW 40

Proben aus der 40. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt	1				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 40. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt	1				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

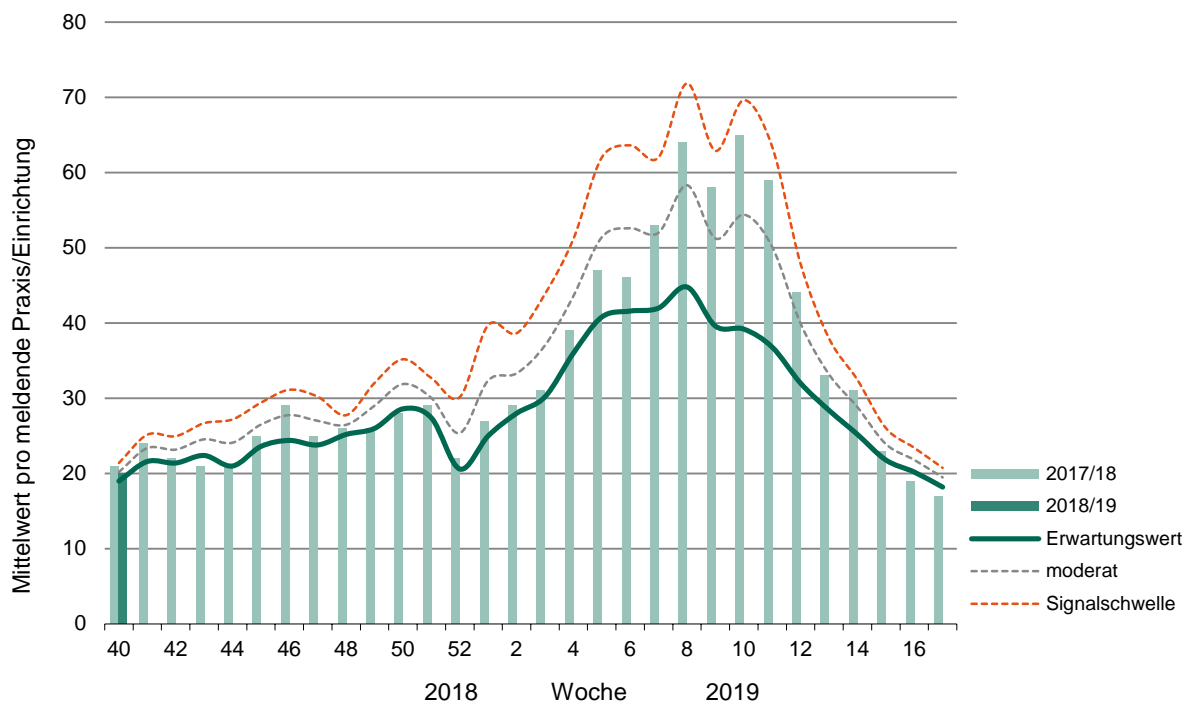
KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	1				
gesamt	1				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

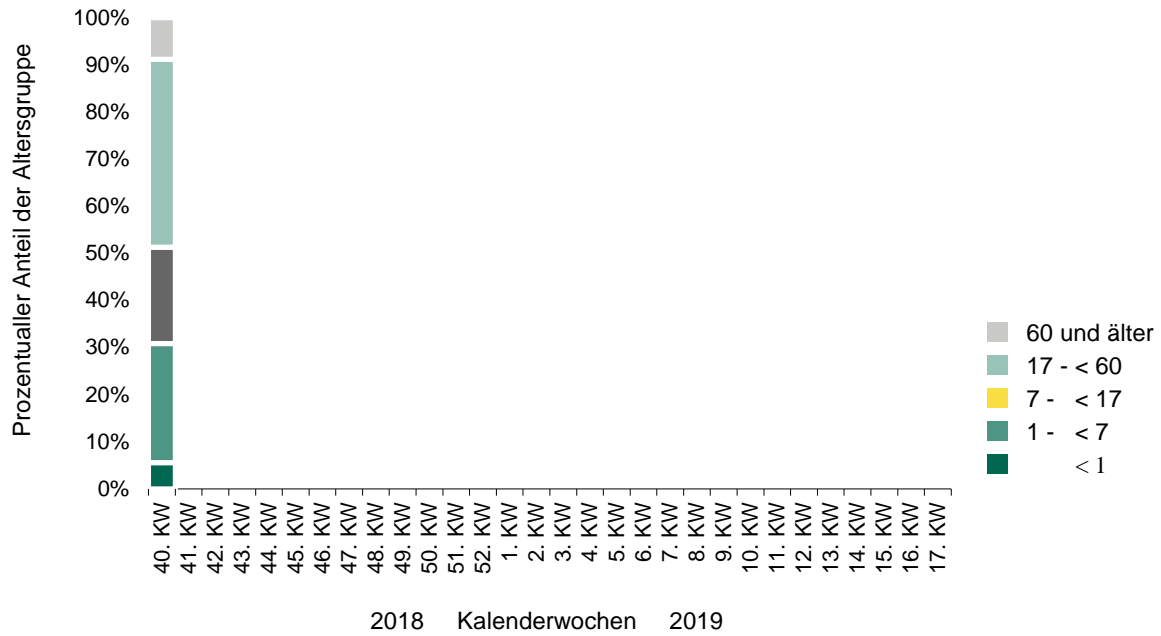
a) nach Kreisen

Kreis	Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis (Mittelwert)	
	2018 40. KW	2017 40. KW
LK Bautzen	7	16
LK Erzgebirgskreis	24	27
LK Görlitz	11	17
LK Leipzig	7	19
LK Meißen	13	15
LK Mittelsachsen	17	17
LK Nordsachsen	keine Meldung	21
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	25	21
LK Vogtlandkreis	17	11
LK Zwickau	25	34
SK Chemnitz	23	17
SK Dresden	keine Meldung	18
SK Leipzig	65	49

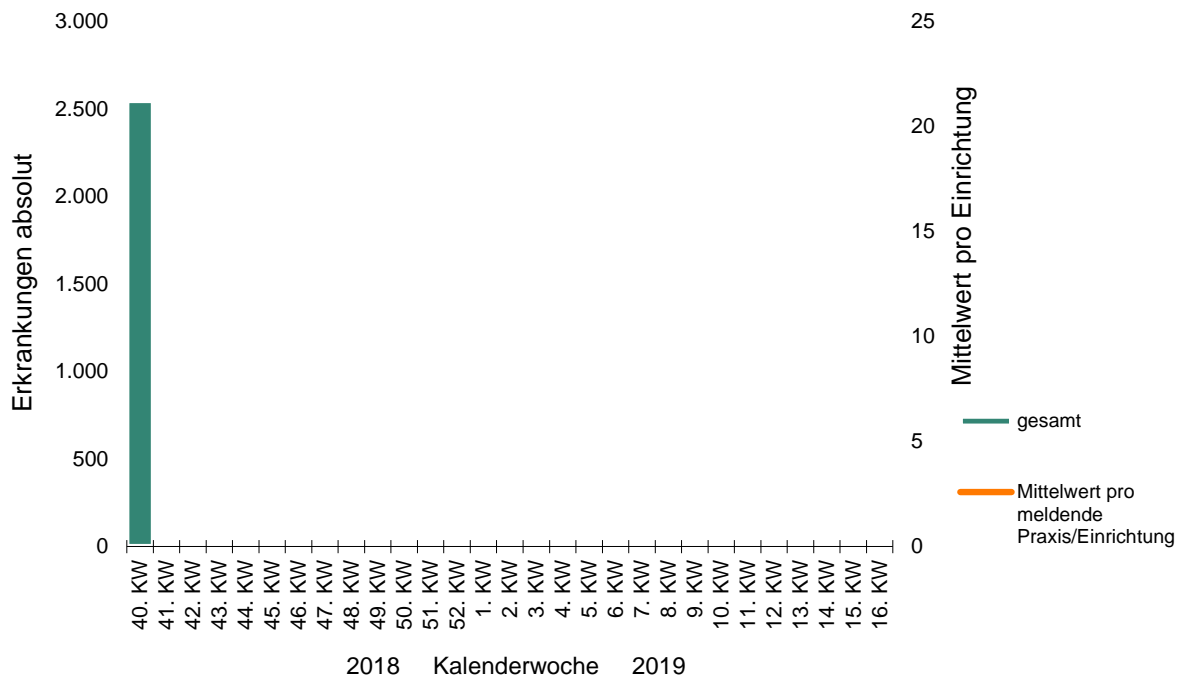


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 40. KW 2018

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2018/2019

Stand: 40. Kalenderwoche 2018 (01.10.2018-07.10.2018)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurde in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern in der 40. KW 2018 nur ein Rachenabstrich abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In dieser Probe wurde mittels PCR keine Influenzavirus-Infektion nachgewiesen.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurde seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen ein Influenza A-Fall übermittelt. Betroffen war eine 56-jährige, umgeimpfte Frau aus dem SK Dresden, die stationär behandelt werden musste.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum seit Saisonbeginn in der 40. KW aus keiner der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren. Es wurden ausschließlich Rhinoviren detektiert.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Alle meldenden europäischen Länder berichteten über eine niedrige Influenza-Aktivität. In den während der 36.-39. KW eingesendeten Proben wurden keine Influenza-Viren nachgewiesen.

Quelle:
www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx